



GAÄD

Gesellschaft
Anthroposophischer Ärztinnen
und Ärzte in Deutschland



Bund der Freien
Waldorfschulen



Vereinigung der
Waldorfindergärten

Livestream Medizin & Pädagogik

Internetsucht und Erschöpfung

Mittwoch, 06.03.2024 18:00 bis 21:30 Uhr

**Für Ärzt:innen, Assistenzärzt:innen, Medizinstudierende,
Pharmazeut:innen, Pädagog:innen, Therapeut:innen,
Pfleger:innen, Eltern und Interessierte**

Vor 100 Jahren waren ca. 70% der Bevölkerung in Mitteleuropa beruflich in Bewegung und draußen beschäftigt, heute sitzt ein vergleichbarer Anteil vor Bildschirmen. Auch Kinder werden immer früher und intensiver am Bildschirm „beschäftigt“. Diese Beschäftigung ist unterhaltsam, faszinierend, bunt, abwechslungsreich, spannend und aufregend, jedoch zugleich überwiegend von Passivität und Bewegungsmangel geprägt. Wenn Bewegungen vorkommen, haben sie mit dem, was sie bewirken, nichts zu tun.

Die emotionale Bindung an die Inhalte geschieht immer früher und intensiver – eine reale leibliche Anbindung ist unmöglich. Auch wenn ein niedlicher Robot auf dem Screen so tanzt wie das wirklich niedliche Kind davor, ist das weder ein echter Freund noch ein wirklich kreativer Prozess. Leibliche und virtuelle Vorgänge sind entkoppelt. Die psychologischen Effekte sind dabei von beeindruckender Kraft.

„Nach der aktuellen Studie von DAK-Gesundheit und UKE Hamburg stieg die Zahl abhängiger Kinder und Jugendlicher bei Computerspielen von 2,7 Prozent im Jahr 2019 auf 6,3 Prozent im Juni 2022. Hochgerechnet haben damit rund 330.000 Kinder und Jugendliche nach den Kriterien der Weltgesundheitsorganisation (WHO) eine krankhafte Gaming-Nutzung mit schweren sozialen Folgen. Die aktuellen Ergebnisse der Längsschnittstudie zeigen: Rund 2,2 Millionen Kinder und Jugendliche nutzen Gaming, Social Media oder Streaming problematisch.“

(Quelle: <https://www.klicksafe.de/news/ueber-600000-kinder-in-deutschland-sind-mediensuechtig>)

Erschöpfung schon im Kindergartenalter, Schulunlust, sozial-emotionale Störungen, Wahrnehmungsverarbeitungsstörungen und andere Lernschwierigkeiten haben Hochkonjunktur.

Was brauchen Kinder und Jugendliche heute, um sich gesund zur Freiheitsfähigkeit zu entwickeln?

Wir laden Sie herzlich dazu ein und freuen uns auf Sie!

Nele Auschra und Philipp Busche

Sie sind dabei? Hier geht es zur Anmeldung:

www.webinar.gaed.de/booking

Programm

Mittwoch, 06.03.2024

18:00- Begrüßung und Einführung ins Thema

18:15 Nele Auschra und Philipp Busche

18:15- Menschenkunde des Lebens im Internet -

18:45 Einfluss von Medien auf Ernährung, Bewegung und inneres Leben, Karin Michael

18:45- Digitally Induced Developmental Disorder –

19:15 DIDD, Paula Beckmann

19:15- Umgang mit Medien in der Schule

19:45 Franz Glaw

19:45- Pause

20:15

20:15- Podiumsgespräch: Internet und Erschöpfung -

21:15 was können wir tun?

21:15 Rückblick und Abschluss

Nele Auschra und Philipp Busche

Programmänderungen vorbehalten

Moderation

- **Nele Auschra**, Vorstandsmitglied und Sprecherin Bund der Freien Waldorfschulen, Vorstandsmitglied Anthropoi Bundesverband
- **Philipp Busche**, Ärztliche Leitung Innere Medizin, Klinik Arlesheim, geschäftsführender Vorstand GAÄD, Begründer und Mitarbeiter der Akademie Arlesheim, Dozent

Referent:innen

- **Dr. med. Karin Michael**, Kinder- und Jugendärztin am von Tessin-Zentrum für Gesundheit und Pädagogik, Co-Leitung der Medizinischen Sektion der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft am Goetheanum
- **Paula Beckmann**, Professorin für Medienpädagogik an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft in Alfter bei Bonn, Diplom-Biologin und Expertin für Computerspielsucht und digitale Bildungspolitik, Mitgründerin des Präventionsprogramms „ECHT DABEI – gesund groß werden im digitalen Zeitalter“
- **Franz Glaw**, Lehrer für Mathe und Deutsch, u.a. Tätigkeit am Tessin-Lehrstuhl, Medienpädagogik an der Freien Hochschule Stuttgart, Mitautor von: „Medienkompass - Eine Orientierungshilfe für Eltern im Medien-Dschungel“

Registrierung und Buchung

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine einmalige Registrierung und die Buchung der Veranstaltung.

Mit der Buchung erwerben Sie das Recht, die Video-Beiträge später in der Mediathek der GAÄD abzurufen, auch wenn Sie am Livestream nicht teilnehmen.

Registrierung und Buchung auf www.webinar.gaed.de.

Teilnahmegebühr

Reguläre Teilnahmegebühr 30 €

Studierende (mit Nachweis) 10 €

Eltern von Waldorfeinrichtungen 15 € (mit Ermäßigungscodes)

Den Code erhalten Sie von Ihrer Einrichtung

Teilnahmebescheinigungen

Ca. 10 Tage nach der Veranstaltung wird das Webinar in der Mediathek abrufbar sein. Dort finden Sie dann auch Ihre Teilnahmebescheinigung als Download. Diese Veranstaltung ist nicht akkreditiert.

Fragen zur Registrierung oder Teilnahme

Bei Fragen schreiben Sie eine E-Mail an info@gaed.de oder rufen die Nummer (089) 716 77 76-17 an.